

Erneut Streiks bei Onlinehändler Amazon

Berlin. Am Donnerstag legten erneut Beschäftigte des Onlineversandhändlers Amazon die Arbeit nieder. Dies teilte die Gewerkschaft Verdi mit. Ganztägig bestreikt wurden die Versandzentren in Bad Hersfeld, Graben, Koblenz, Leipzig, Rheinberg und Werne. Verdi rechnete mit über 2.500 Teilnehmenden. Der Termin war mit Bedacht gewählt: Aufgrund des polnischen Nationalfeiertages, des Verfassungstages, war es dem Konzern diesmal nicht möglich, Lieferungen über seine dortigen Versandlager abzuwickeln. Aktuell kritisiert die Gewerkschaft u. a. »Gesprächsnotizen« als Vorstufe zur Abmahnung. Diese weisen die Beschäftigten auf »Fehlverhalten« wie etwa einen Toilettengang nach der Pause hin. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/331900.erneut-streiks-bei-onlinehaendler-amazon.html>